

Presstext

Beethoven Center Vienna
Beethoven-Festival 2010 - zum 240. Geburtstag

Anlässlich des 240. Geburtstages von Ludwig van Beethoven am 16. Dezember 2010 veranstaltet das Beethoven Center Vienna - zum ersten Mal in Wien - ein Festival.

Das Festival soll zur Verbreitung des Europa-Gedankens beitragen. Aus Ludwig van Beethovens 9. Symphonie wurde der Schlusschor aus dem vierten Satz zur Europa-Hymne ausgewählt.

Zeitraum: Mai, Juni und Juli 2010.

Aufführungsorte sind **historische Stätten** und **authentische Orte** in Wien und Niederösterreich, wo Beethoven gelebt hat oder aufgetreten ist.

Künstlerische Ausrichtung und Zielsetzung:

Das Festival widmet sich der Interpretation der Werke Ludwig van Beethovens sowie auch der Wiener Klassik. Darüber hinaus werden Kompositionen präsentiert, deren Komponisten in fruchtbarem Dialog zu den Werken Beethovens stehen. Durch diese musikalische Auseinandersetzung, die bis in den Jazz und in die elektronische Musik hineinreicht, soll es auch gelingen, vermehrt ein junges Publikum zu erreichen.

Das Festival wird Wien auf neue Weise national und international als Musikweltstadt positionieren. Neben den bereits bestehenden Festivals kann ein eigenes Beethoven-Festival – siehe am Beispiel Bonn – viele Besucher aus dem In- und Ausland anziehen. Die Einbeziehung historischer Orte und authentischer Plätze schafft ein neues Spektrum. In den Folgejahren ist eine Vergrößerung des Festivals angedacht.

Bereits arrivierte Künstler werden mit den besten Nachwuchskünstlern präsentiert. Ensembles und Solisten kommen aus dem In- und Ausland, vor allem aus den **EU-Ländern**, aber auch aus **Japan**.

Kooperationspartner sind die Wirtschaftskammer Wien, die Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien mit dem Projekt *Kaleidoskop der Nationen*.

Träger ist der Verein der Freunde des Beethoven Center Vienna im Eroica-Haus.

Künstler:

Prof. Jörg Demus, Starpianist

Lydia Baich, Starviolinistin und Mathias Fletzberger, Klavier

Ensemble Wien-Helsinki, Streichtrio

Silvestri Quartett

Josef Lorenz, Rezitation

Mike Ottis Ensemble, (Saxophon, Kontrabass, Gitarre)

Lisa Jank, Sopran

Ernst Lintner, Tenor

Damenchor aus Minsk, Belajarusija

Yuliya Hauryliuk, Violine

Keiko Nakai, Pianistin

Noriko Ushioda, Klavier

Rieko Aikawa, Violine

Wiener Sängerknaben (noch nicht fixiert)

Wissenschaftliche Vorträge:

Univ. Prof. Dr. Roland Girtler, Soziologe und Bestsellerautor

Univ. Prof. Dr. Erika Schuchardt, Bundestagsabgeordnete a.D., BRD

Dr. Rita Steblin, Musikwissenschaftlerin

Dr. Peter Diem, Symbolforscher, Mitherausgeber des Austria Forum

Prof. Jörg Demus, Pianist, musikwissenschaftliche Einführung

Aufführungsorte:

Hof des Eroica-Hauses in Wien 19, Döblinger Hauptstraße 92.

Bezirksmuseum Döbling/Villa Wertheimstein, Döblinger Hauptstraße 96

Festsaal der Bezirksvorstehung in Döbling, Gatterburggasse 14

Europa-Haus in Wien 1., Wipplingerstraße 35

Beethoven-Saal in Heiligenstadt/Döbling, Pfarrplatz 3

Muttergotteskirche im Augarten

Beethoven-Haus Gneixendorf bei Krems/ NÖ.

Kloster Und, Krems/NÖ.

Den Ehrenschatz für die Veranstaltungsreihe haben übernommen:

Der Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten **Dr. Michael Spindelegger**,
Der Landeshauptmann von Niederösterreich **Dr. Erwin Pröll**,
Die Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien, **KommRat Brigitte Jank**,
Der Bezirksvorsteher von Döbling, **Adolf Tiller**

Informationen unter www.beethoven-vienna.at